

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe September 2005

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

Der Bürgermeister persönlich

**Der Gemeinderat hat beschlossen
GR-Sitzung 6.9.2005**

**Austausch
Wasserzähler**

**Sperrmüllsammlung
am 16.09.2005**

**Altbürgermeister
Wilfried Binder mit
Verdienstkreuz des
Landes Tirol ausgezeichnet**

**Geburtstag
Hintner Franz – 75**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Zur Zeit gibt es wegen der neuen Elektroschrottverordnung im ganzen Land große Verunsicherung. Durch diese Verordnung wurden unter anderem die Gemeinden verpflichtet, Elektroschrott kostenlos entgegenzunehmen. Der weitere Ablauf der Entsorgung ist bisher aber noch völlig unklar. Einerseits fehlen die Sammelbehälter für die unterschiedlichen Sammelfraktionen und andererseits weiß noch niemand, von wem die Wertstoffe abgeholt und weiterverarbeitet werden sollen.

Der Gemeinde wurde von der ATM ein erster Vorschlag zur Elektroschrottentsorgung unterbreitet und von der Fa Wildauer in Mayrhofen wurde angeboten, dass der Elektroschrott dort abgegeben werden könnte. Welche Kosten der Gemeinde beim ATM als auch bei der Fa Wildauer erwachsen würden, war bisher nicht zu eruieren. Beide – ATM und Fa Wildauer gaben gegenüber der Gemeinde an, möglichst kostenneutral arbeiten zu wollen. Zudem will die Fa Wildauer mit der Elektroschrottentsorgung ein Projekt zur Integration behinderter Menschen und schwer erziehbarer Jugendlicher im Zusammenwirken mit der Lebenshilfe Ramsau und der Bubenburg Fügen starten.

Den vorliegenden Informationen zufolge dürften in den nächsten zwei/drei Wochen Ergebnisse über die weitere Vorgangsweise vorliegen. Sobald das der Fall ist, werden wir Sie umgehend entsprechend informieren. Vorläufig darf ich aber alle Mitbürger, auch die vom Bereich Enterberg-Lindenhöhe, inständig ersuchen, den vorhandenen Elektroschrott bei der heurigen Sperrmüllaktion am 16. September 2005 am Sammelplatz abzuliefern und Sie weiters bitten, den danach anfallenden Elektroschrott nach Möglichkeit bis zur endgültigen Lösung vorübergehend aufzubewahren.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 8/2005 vom 06.09.2005:

- Die angepasste Satzung des Hauptschulverbandes Zell am Ziller wird genehmigt.
- Da zur neuen E-Schrottverordnung leider noch keine konkreten Kosten und Informationen zur Entsorgung vorliegen wird dieser Punkt vertagt. Der Gemeinderat spricht sich aber dafür aus, dass bei der Sperrmüllsammlung am 16.9.2005 die Elektrogeräte von den Bürgern kostenlos angeliefert werden können.
- Der Gemeinderat stimmt dem Kostenaufteilungsschlüssel (70% Marktgde. Zell am Ziller; 30% Gde. Hainzenberg) betreffend der Straßenbelagssanierungsmaßnahmen im Bereich der Talstraße (Leitnhäuslweg) zu.
- Die Gemeindestraße von Bichl Richtung Enterberg weist Setzungen auf. Eine Aufkeilung solle im Zuge der diesjährigen Asphaltierungsarbeiten erfolgen, eine weiter reichende Sanierung evtl. im Jahr 2006.
- Betreffend des Schuldenregulierungsverfahren Brugger Helga wurden vom Gericht die von der Gemeinde geltend gemachten Rechtsanwaltskosten nicht anerkannt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, die Kosten sollen nicht bestritten werden.
- Um Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfond sollen für 2006 vordringlich für Straßensanierungs- und Asphaltierungsmaßnahmen sowie für die Wasserversorgungsanlage (Austausch Bereich Mähweg – Klammerwiese, usw.) angesucht werden.
- Im Ortsteil Eggeweg (Nähe Bauplatz von Wechselberder Didi) soll im Bereich des Penzingbachls mit der Errichtung einer Spritzbetonmauer ein Stellplatz geschaffen werden. Im Zuge der Bauverhandlung wurde deponiert, dass bei Machbarkeit das Interesse für die Errichtung einer Ausweiche am Eggeweg besteht. Wegen der schwierigen Geländesituation und zu hoher Kosten wird sich dieser Punkt derzeit nicht realisieren lassen. Eine Ausweiche im Bereich Hochmuth soll angestrebt werden.
- Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Realisierung des Gehsteiges Dörfel ohne ein Enteignungsverfahren weiter verfolgt werden soll und das eingeleitete Enteignungsverfahren widerrufen wird.
- Für die Solidaritätsaktion Hochwasserhilfe Tirol – werden € 2,- pro Einwohner genehmigt.

Austausch Wasserzähler

Die Gemeinde informiert hiermit, dass im Gemeindegebiet der periodische Austausch der Wasserzähler bevorsteht.

Mit dem Austausch der Zähler wurde der Installateur Fa. Fankhauser, Zell am Ziller, betraut. Der Einbau wird in Absprache mit den Hauseigentümern **ab dem 12.09.2005** erfolgen.

Gleichzeitig mit dem Zählertausch wird in den betreffenden Haushalten auch die Wasserzählerablesung 2005 vorgenommen.

Hausbesitzer, welche vom Zählertausch nicht betroffen sind, bekommen in den nächsten Tagen eine Verständigung zur Ablesung ihrer Wasserzählerstände (Stichtag 30.09.05).

Sperrmüllsammlung 2005

Die Sperrmüllsammlung für das heurige Jahr wird

am Freitag, den 16. September 2005 durchgeführt.



ACHTUNG:

Die Sperrmüllsammlung wird wie bereits im letzten Jahr nicht mehr als Hausabholung, sondern an einer zentralen Sammelstelle durchgeführt!

Sammelstelle: Parkplatz Dörfel unterhalb der Gerlosstein Seilbahn

Abgabezeit: von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Zentralsammlung gilt für das gesamte Gemeindegebiet (auch für die Einwohner des gesamten Enterberges).

Wir ersuchen keine Anlieferung bzw. Ablagerung vor Beginn der Sammlung durchzuführen!

Was gehört zum Sperrmüll?

Haushaltsmüll, der wegen seiner Größe oder Form (Sperrigkeit) nicht in die vorhandenen Abfallbehältnisse eingebracht werden kann, wie z. B.:

- ☉ Bügelbretter, Sportgeräte, Schi, Spielzeug, Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Waschbecken usw.
- ☉ **Alteisen** (Fahrräder, Rasenmäher, Kinderwagen etc.)
- ☉ **Altholz** (Möbel- u. Möbelteile, Türen, Lattenroste etc.)



Früher war es üblich, dass vom alten Kühlschrank bis zum ausgedienten Sofa alles auf dem Sperrmüllberg landete. Das gehört mittlerweile glücklicherweise der Vergangenheit an. Inzwischen heißt es auch bei Elektronikschrott, Alteisen und Altholz: getrennt sammeln und wiederverwerten!

Je genauer nämlich die Trennung des Sperrmülls erfolgt, desto günstiger ist die Entsorgung des restlichen Sperrmülls für die Gemeinde und ihre Bürger. Da zum Beispiel die Altholzentsorgung um 2/3 günstiger ist als die Sperrmüllentsorgung (Altholz wird zu Spanplatten wiederverwertet), profitieren sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldtaschen von der Abfalltrennung!

Altholz und Alteisen deshalb bitte vorsortieren und getrennt anliefern, damit diese Stoffe einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Der Abfallberater Hans Steinberger sowie die Gemeindebediensteten werden bei der Sammlung anwesend sein um bei der Abgabe behilflich zu sein.

Keinesfalls zum Sperrmüll gehören:

Restmüll, Bio- und Gartenabfälle, Wertstoffe (z. B.: Kartonagen), Problemstoffe.

Diese werden beim Sperrmüll nicht angenommen!!!

Die Abgabe von Kühl- und Elektrogeräten ist seit Inkrafttreten der neuen E-Schrottverordnung (seit 13.08.2005) kostenlos.

Lediglich die Entsorgung der Altreifen ist für die Bürger nach wie vor kostenpflichtig. Der Kostenbeitrag wird sofort bei der Abgabe vor Ort eingehoben.

- Altreifen PKW ohne Felge € 3,50/Stk.
- Altreifen PKW mit Felge € 5,50/Stk.

Alt-Bürgermeister Wilfried Binder mit Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet

Seit 1964 werden in Tirol am Hohen Frauentag Persönlichkeiten für ihre Verdienste geehrt. Neben der Verdienstmedaille des Landes wird dabei ausgewählten Tirolern auch das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Es freut uns ganz besonders und wir sind stolz darauf, dass heuer erstmals auch einem Hainzenberger diese hohe Auszeichnung zu teil wurde:

Unter den Ausgezeichneten befand sich unser Alt-Bürgermeister Wilfried Binder.



Die Landeshauptleute Herwig van Staa und Luis Durnwalder überreichten das Verdienstkreuz



Mit diesem Verdienstkreuz wurde nicht nur seine 42-jährige Tätigkeit im Gemeinderat (davon allein 30 Jahre als Bürgermeister) gewürdigt, sondern ihm vielmehr auch bescheinigt, dass er Außerordentliches zur Entwicklung Tirols beigetragen hat. Dieses Kriterium hat der Ausgezeichnete mit seinem jahrzehntelangen Einsatz für die Allgemeinheit auch über die Gemeindegrenzen hinaus mehr als erfüllt. Die Gemeinde gratuliert noch einmal recht herzlich!

Geburtstag

Am Freitag, den 26. August 2005 feierte Herr Franz Hintner, Penzing 639, seinen 75. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Gemeindevorstand Helmut Armellini überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und hilft in der Familie und in der Nachbarschaft tatkräftig mit.

Die Gemeinde wünscht dem fleißigen Jubilar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



von links: Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Jubilar Franz Hintner und Gemeindevorstand Helmut Armellini